



**8. Gemeinderatssitzung  
von Dienstag, 09. September 2025, 18.30 bis 21.30 Uhr  
im Sitzungszimmer Gemeindehaus Kallnach**

**Geschäfte und Beschlüsse**

<b>Geschäft</b>	<b>Beschluss</b>
Annina Marbot; Mitarbeiterin Gemeindeverwaltung; Besuch Fachausweislehrgang Gemeindefachfrau	Der Gemeinderat hat dem Besuch des Fachausweislehrgangs Gemeindefachfrau durch Annina Marbot zugestimmt. Die Gemeinde übernimmt die Kurs- und Prüfungskosten. Der Kursbesuch gilt als Arbeitszeit. Im Gegenzug wird eine Rückzahlungsvereinbarung über 3 Jahre abgeschlossen.
Garderobenanlage im Grien, Niederried	In diesem Winter wird das Gebäude im Grien, Niederried und weitere Arbeiten ausgeführt. Zur Hauptsache werden neue WC-Anlagen eingebaut, das Dach und die Aussendusche erneuert. Der Gemeinderat hat dazu ein Kostendach von CHF 160'000 verabschiedet.
Tempo30-Zonen	Im Zusammenhang mit der Sanierung der Berggasse wurde die Einführung einer 30er-Zone geprüft. Die Verkehrsberuhigung soll auch auf die umliegenden Gemeindestrassen ausgeweitet werden: Berggasse, Bergweg, Schulweg, Juraweg, Krähenbergweg, Berghöheweg und Mauerackerweg

	<p>Der Gemeinderat hat dem Konzept zugestimmt. Es wird dem Kanton zur Zustimmung unterbreitet. Anschliessend muss die Umsetzung im Anzeiger publiziert werden.</p>				
<p>Tagesschule Kallnach, Konzeptüberarbeitung</p>	<p>In den letzten Jahren wurden die Angebote für die Tagesschule stets ausgebaut. Bereits bei der Teilnahme einer Schülerin/eines Schülers werden die Module angeboten. Dies hat zu Mehrkosten bzw. zu einem Mehraufwand geführt. Der Gesamtaufwand für die Gemeinde hat sich in den letzten fünf Jahren fast verdreifacht! Nebst den Modul-Angeboten sollen auch die Personalkosten sowie die Gebühren für die Mahlzeiten überprüft werden.</p> <p>Der Gemeinderat hat dem Bildungsausschuss den Auftrag erteilt, die Kosteneffizienz in der Tagesschule zu steigern, Massnahmen auszuarbeiten und ein Tagesschulreglement sowie eine Tagesschulverordnung zu erarbeiten.</p>				
<p>Abfallentsorgung, Festlegung Grundgebühr für das Jahr 2025</p>	<p>In der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung besteht ein Defizit von CHF 56'000.00. Dieses muss bis 2030 getilgt werden. Der Gemeinderat hat eine Budgetberechnung für die Jahre 2025 bis 2029 erstellt. Damit der Überschuss abgebaut werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, die Grundgebühren für 2025 wie folgt festzulegen:</p> <table> <tr> <td>Grundgebühr pro Person ab 18 Jahren</td> <td>CHF 65.00</td> </tr> <tr> <td>Grundgebühr pro Gewerbe</td> <td>CHF 150.00</td> </tr> </table>	Grundgebühr pro Person ab 18 Jahren	CHF 65.00	Grundgebühr pro Gewerbe	CHF 150.00
Grundgebühr pro Person ab 18 Jahren	CHF 65.00				
Grundgebühr pro Gewerbe	CHF 150.00				
<p>Abfallverordnung; Anpassungen</p>	<p>Seit 1. Januar 2025 müssen für die Grünabfuhr Tages- oder Jahresvignetten gekauft werden. Die Überprüfung der Kosten für die Grünabfuhr sowie die eingegangenen Gebühren zeigen auf, dass die anfallenden Kosten für die Grünabfuhr nicht mit den Einnahmen aus dem Verkauf der Tages- und Jahresvignetten gedeckt werden können.</p> <p>Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, für das Jahr 2026 eine Erhöhung der Gebühren vorzunehmen.</p>				

	<table border="0"> <tr> <td>Tagesvignetten</td> <td>CHF 5.00</td> <td>statt</td> <td>CHF 3.00</td> </tr> <tr> <td>Jahresvignetten 140 l</td> <td>CHF 100.00</td> <td>statt</td> <td>CHF 80.00</td> </tr> <tr> <td>Jahresvignette 240 l</td> <td>CHF 160.00</td> <td>statt</td> <td>CHF 140.00</td> </tr> <tr> <td>Jahresvignette 660 l</td> <td>CHF 300.00</td> <td>statt</td> <td>CHF 250.00</td> </tr> </table> <p>Auch beim Häckseldienst gibt es eine Anpassung. In Zukunft wird für den Häckseldienst eine Anmeldung verlangt. Das Häckseln wird weiterhin gebührenfrei angeboten. Für die Entsorgung des Häckselgutes wird eine Pauschalgebühr von CHF 20.00 verlangt.</p> <p>Der Gemeinderat hat die Anpassungen der Abfallverordnung genehmigt. Die Inkraftsetzung der angepassten Verordnung wird im Anzeiger Aarberg publiziert. Zudem werden die Bürgerinnen und Bürger im November-Mitteilungsblatt über die Neuerungen per 1. Januar 2026 informiert.</p>	Tagesvignetten	CHF 5.00	statt	CHF 3.00	Jahresvignetten 140 l	CHF 100.00	statt	CHF 80.00	Jahresvignette 240 l	CHF 160.00	statt	CHF 140.00	Jahresvignette 660 l	CHF 300.00	statt	CHF 250.00
Tagesvignetten	CHF 5.00	statt	CHF 3.00														
Jahresvignetten 140 l	CHF 100.00	statt	CHF 80.00														
Jahresvignette 240 l	CHF 160.00	statt	CHF 140.00														
Jahresvignette 660 l	CHF 300.00	statt	CHF 250.00														
Investitionen 2026	<p>Der Gemeinderat hat die Investitionen für das Jahr 2026 verabschiedet. Vorgesehen sind:</p> <table border="0"> <tr> <td>- Entsorgungshof Sägeweg</td> <td>CHF 200'000</td> </tr> <tr> <td>- Spielplatz Gemeindehaus</td> <td>CHF 70'000</td> </tr> <tr> <td>- Sanierung Gebäude Grien, Niederried</td> <td>CHF 160'000</td> </tr> <tr> <td>- Lastwagen Werkhof</td> <td>CHF 220'000</td> </tr> <tr> <td>- Friedhof Kallnach, Weg und Beleuchtung</td> <td>CHF 100'000</td> </tr> <tr> <td><b>Total</b></td> <td><b>CHF 750'000</b></td> </tr> </table>	- Entsorgungshof Sägeweg	CHF 200'000	- Spielplatz Gemeindehaus	CHF 70'000	- Sanierung Gebäude Grien, Niederried	CHF 160'000	- Lastwagen Werkhof	CHF 220'000	- Friedhof Kallnach, Weg und Beleuchtung	CHF 100'000	<b>Total</b>	<b>CHF 750'000</b>				
- Entsorgungshof Sägeweg	CHF 200'000																
- Spielplatz Gemeindehaus	CHF 70'000																
- Sanierung Gebäude Grien, Niederried	CHF 160'000																
- Lastwagen Werkhof	CHF 220'000																
- Friedhof Kallnach, Weg und Beleuchtung	CHF 100'000																
<b>Total</b>	<b>CHF 750'000</b>																
Legislaturziele und Leitbild Gemeinderat Kallnach	<p>Der Gemeinderat wird anlässlich einer Klausurtagung im Januar 2026 die Legislaturziele erarbeiten sowie die Überarbeitung des Leitbildes vornehmen.</p>																
Notfalltreffpunkt Kallnach	<p>Am 13. Oktober 2025 findet der internationale Tag der Katastrophenvorbeugung statt. An diesem Tag wird der Notfalltreffpunkt (Anlaufstelle im Ereignisfall) beim Werkhof in Betrieb genommen und überprüft. Dabei wird die</p>																

	<p>Gemeindebehörde durch den Zivilschutz Regio Seeland unterstützt. Auf einen öffentlichen Anlass wird verzichtet. Er soll zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam mit einer Veranstaltung der Feuerwehr nachgeholt werden. Die Bevölkerung wird im November-Mitteilungsblatt über den Notfalltreffpunkt informiert.</p>
--	--